

RhabaNews Nr.2

Rhabanus-Maurus-Gymnasium



86941 St. Ottilien, den 28. Oktober 2011

☎ 08193/71500

Fax: 08193/71509

E-Mail: gymnasium@ottilien.de

Internet: www.ottilien.de



„Spiritus Dei“ mit P. Vianney und Abt Rhabanus sowie Andreas Schätzle. Erhältlich auch im Sekretariat. Standardedition 14,00 EURO, Limited Luxus-Edition (2 Bonustracks sowie DVD mit dem Musikvideo zu „Spiritus Dei“ sowie dem Making of) 17,00 EURO.

Krankenpfleger/in gesucht!

(Br. Samuel Luderer OSB)

Die Krankenabteilung der Erzabtei sucht eine/n examinierte/n KrankenpflegerIn. Der Arbeitsplatz ist als Teilzeitstelle sowie als Urlaubsvertretung vorgesehen.

Für Rückfragen steht Br. Samuel Luderer OSB zur Verfügung.

Tel. 08193-71326 ; Mail: samuel@ottilien.de

Alle wichtigen Termine finden Sie unter:

<http://www.ottilien.de/gymnasium/home/terminuebersicht.html>

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

wie schön hatte das Schuljahr doch angefangen! Dann für uns alle der Schock, dass sich **Herr Wenninger** erneut einer Operation unterziehen muss. Im Namen der gesamten Schulfamilie wünsche ich auch an dieser Stelle meinem Kollegen für die Operation und die sich anschließende Rekonvaleszenz alles erdenklich Gute unter Gottes reichem Segen.

Mit der tatkräftigen Hilfe von Herrn Rechten, dem Personalreferenten des Schulwerks, ist es gelungen, auf drei Vertretungen die Herrn Wenninger zugeordneten Aufgaben zu verteilen. Wir begrüßen deshalb **Frau Gabriele Högg, Herrn Werner Müller und Frau Luzia Weber** herzlich an unserer Schule und wünschen für ihre Tätigkeit alles erdenklich Gute sowie viel Freude bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern. Ich danke den Genannten sowie Herrn Rechten ganz herzlich für die Unterstützung.

Um Ihre Nachsicht bitte ich, dass der gesamte Stundenplan geändert werden musste. Verwaltungstechnisch fing das Schuljahr für uns alle noch einmal an. So gibt es leider noch einmal die Änderung zur Änderung bezüglich der wöchentlichen Sprechstunden. So ist **Frau Frei am Freitag in der Zeit von 12:15 – 13:00 Uhr zu sprechen, Frau Schmid hält ihre Sprechstunde am Montag in der Zeit von 10:40 – 11:25 Uhr**. Bitte ändern Sie das blaue Blatt entsprechend, das sich seit dem 21. Oktober in Ihren Händen befinden müsste, wurde es doch an diesem Tag an unsere Schülerinnen und Schüler verteilt.

Sehr erfolgreich war die Veranstaltung mit Herrn Christian Bischoff, die unser Elternbeirat zusammen mit uns durchgeführt hat. **Mein Dank gilt allen Elternbeiräten, ganz besonders bedanke ich mich bei Frau Christiane Drexler, der Initiatorin des Projektes**. Im Schulforum wurde deshalb beschlossen, abzufragen, wie groß das Interesse an der **Folgeveranstaltung, die Herr Bischoff angeboten hat**, wirklich ist. Selbige könnte an einem Samstag (Termin noch offen) stattfinden. Es müssen sich mindestens 100 Teilnehmer sowie 10 Betreuerinnen/Betreuer aus der Elternschaft finden. Unkostenbeitrag: 49,00 EURO pro Schülerin/Schüler. Zugelassen werden können allerdings ausschließlich Schüler der Jahrgangsstufen 7 mit 12. Ein entsprechendes Formular zur Rückmeldung finden Sie im

Anhang zu dieser RhabaNews. Sollten Sie Interesse haben, bitte ich darum, das Formular entsprechend auszufüllen und uns möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 14. November 2011, zukommen zu lassen.

Herrn Dr. med. dent. Gero Schumann danke ich herzlich für die Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe.

Im Zuge unserer hausintern zu diskutierenden Neuerungen haben wir wie schon im letzten Jahr **individuelle Aufbewahrungsboxen aus Sperrholz für unsere 5. Jahrgangsstufe** angeschafft. Es geht dem Vorbereitungsteam, das aus Herrn Metz, Herrn Walch und mir besteht darum, Erfahrungen mit den Materialien im Rahmen unserer Schulentwicklung zu sammeln.

Stefan Heiserer (9 C), Felix Lichtenstern (9 C), Florian Rieger (9 B) und Johannes Weh (9 B) sowie allen Mitgliedern der Schulfamilie, die uns mit Druckkartuschen für den **Sammeldrachen** unterstützen, danke ich für die Sammelleidenschaft. Wir befinden uns aktuell auf Platz 38(!) unter 4.733(!) Schulen. Und es kommt noch besser. Ich habe dieser Tage ein neues Laptop an die Redakteure unserer Schülerzeitung übergeben können. Unserem Elternbeirat danke ich dafür, dass er den Redakteurinnen und Redakteuren die entsprechende Layout-Software zugesagt hat.



Der Sammeldrache dankt und sammelt (Do, 1. Pause) weiter

Als **Schülersprecher** und als **Vertrauenslehrer** wurden für das Schuljahr 2011/2012 gewählt:

Schülersprecher:	Susanne Klausning (Q 11), Sophie Schlögl (10 C), Jakob Teufel (10 C)
Minischülersprecher:	Oliver Mann (7 C), Michelle Schamberger (6 A)
Verbindungslehrer für die Unter- und Mittelstufe (Klassen 5 – 9)	Frau Bauer
Verbindungslehrer für die Oberstufe (Klassen 10 – 12)	Frau Böhm

Mein Dank gilt vor allem auch unserer SMV, allen Klassensprechern sowie den Verbindungslehrern, Frau Brigitte Böhm und Frau Martina Bauer, für das harmonische **Klassensprecherseminar** mit einer Vielzahl von Aktivitäten, die von Seiten unserer Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2011/2012 geplant sind, obwohl mit Blick auf den

Circus St. Otilien mehr als genug an Arbeit anfallen wird.

Mein besonderer Dank gilt wieder den **Ottilianer Eltern**, die zum Gelingen der Mittagsverpflegung der externen Schülerinnen und Schüler sowie zum Gelingen der Märkte beitragen, aber auch zum Gelingen des Benediktinischen Elternforums beigetragen haben.

In der letzten RhabaNews hatten Br. Josef und ich alle um einen **freiwilligen Beitrag von 10,00 EURO je Schülerin/Schüler zur Instandhaltungsrücklage für das Schwimmbad** gebeten. Mittlerweile sind 3.260,00 EURO auf dem entsprechenden Konto der Erzabtei eingegangen. Wir freuen uns über jeden, der uns hilft, pro Jahr mit etwa 7.000,00 EURO das Konto der Instandhaltungsrücklage ausstatten zu können, und bitten alle, die noch einen Beitrag leisten möchten, dies in den nächsten Tagen zu tun.

Kontoinhaber: Erzabtei St. Otilien
 Institut: Sparkasse Landsberg/Lech-Dießen
 Konto-Nummer: Konto 5397
 Bankleitzahl: 700 520 60

Ein Wort zur **Homepage**: Meine Schüler Bastian Aigner, Maximilian Balsler, Johannes Glöckler, Dawei Li, Christoph Philipper, Simon Zachau erarbeiten gerade mit mir unter Unterstützung von Br. Markus Weiß OSB völlig neue websites. Man darf gespannt sein. Die vorhandene Homepage wird natürlich weiterhin gepflegt. Hier finden Sie alles Wichtige gerade auch im Bereich der internen und externen Unterstützung, sodass sich ein Besuch immer wieder lohnt.

Übrigens findet sich dort auch das **Schreiben von Abt Dionys** aus Ndanda, das er uns anlässlich der Spende von 15.727,66 EURO geschickt hat. Asante sana!

Bitte beachten Sie, dass das Direktorat/Konrektorat während der **Allerheiligenferien** (29.10. – 06.11.) nur von Mittwoch, 02.11., bis Freitag, 04.11., jeweils in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr erreichbar ist, es sei denn es ist etwas anderes individuell vereinbart. Das Sekretariat bleibt während der Allerheiligenferien geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass der Mittwoch, 16.11., der **Buß- und Betttag**, unterrichtsfrei ist. Unsere Verwaltung ist allerdings besetzt.

Jahrgangsstufe 10: Elternabend am Donnerstag, dem 17.11.2011, 19:30 Uhr. Ort: Neuer Musiksaal. Thema: Oberstufeninformation.

Am 18.11. findet unser **Berufs- und Studieninformationstag** statt, den Herr Buckenlei, unser Bera-

tungslehrer, in Zusammenarbeit mit Frau Stadler für die Schule organisiert hat. Beiden gilt mein Dank für die Vorarbeit, Ihnen danke ich für Ihr Mittun, so Sie sich als Referentin/als Referent zur Verfügung gestellt haben.

Am 25.11. findet ab 13:00 Uhr der Herbstmarkt der Ottilianer Mütter statt, in der Zeit von 17:00 – 20:00 Uhr schließt sich unser **1. Elternsprechtag** an. Bitte beachten Sie, dass Sie einen Gesprächstermin über Ihre Kinder reservieren lassen müssen. Den entsprechenden Elternbrief erhalten Sie nach den Allerheiligenferien über Ihre Kinder.

Herzliche Einladung zum **Adventskonzert des Schülerblasorchesters**. Sonntag, 27.11.2011, 19:00 Uhr, Festsaal des Internats.

Die nächste **Sitzung des Elternbeirats** findet am Mittwoch, dem 30.11.2011, um 19:30 Uhr statt.

Bezüglich der Wartezeiten auf Zug und Bus darf ich in Übereinstimmung mit dem Elternbeirat wiederholen, dass eine **Wartezeit auf den folgenden Zug/Bus von 45 bis 60 Minuten** in der Regel als angemessen gilt. Wir gehen davon aus, dass unsere Schülerinnen und Schüler gerne unsere Schule besuchen und deshalb bereit sind, sich auch in der beschriebenen Situation gerne mit der nächsten Fahrgelegenheit auf den Weg nach St. Ottilien begeben.

Information zum **Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen** finden Sie auf unserer Homepage. Grundsätzlich sollten Sie in einer solchen Situation nach Möglichkeit auf die **Durchsagen im Rundfunk** achten. Das Rhabanus-Maurus-Gymnasium wird in diesem Fall **wie eine öffentliche Schule im Landkreis Landsberg/Lech** behandelt. Die Koordinierungsstelle für unsere Schule ist im Landratsamt Landsberg/Lech angesiedelt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich jetzt erst einmal eine schöne, erholsame Ferienwoche im Zeichen unseres Allerheiligenfestes und im Gedenken an unsere Toten am Allerseelentag.

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien verbleibt
Ihr/Euer

Sicher mit dem Fahrrad zur Schule

(Herr Hörmann als Sicherheitsbeauftragter, Herr Maslanka als Beauftragter für Verkehrserziehung)
Immer mehr St. Ottilianer Schüler legen ihren Schulweg mit dem Fahrrad zurück und bringen damit u. a. auch ihr Umweltbewusstsein zum Ausdruck, was sehr loblich ist. Dennoch müssen wir nicht zuletzt auch aus aktuellem Anlass alle Radfahrer auffordern, auch das **Bewusstsein für die eigene Sicherheit** nicht hintanzustellen, sondern zu erken-

nen, dass zum einen die eigene Vorsicht und Rücksicht aber auch der technisch einwandfreie Zustand des Fahrrads die Voraussetzungen für die eigene Sicherheit und letztlich die eigene Gesundheit darstellen. Deshalb bitten wir alle Schüler, neben den bekannten Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen besonders auch folgende Hinweise zu beachten:

1. Überprüft die Verkehrssicherheit Eures Fahrrads: Ein Fahrrad ohne Beleuchtung ist ein hohes Sicherheitsrisiko! Im Herbst und Winter kommen manche Radfahrer im Dunkeln ohne Beleuchtung zur Schule. Das darf nicht sein!
2. Bringt am Fahrrad Reflektoren an!
3. Tragt auffällige oder reflektierende Kleidung!
4. Tragt einen Fahrradhelm!
5. Gewöhnt euch einen vorausschauenden und defensiven Fahrstil an, besonders auch auf nicht öffentlichem Gelände wie z. B. dem Schulbereich oder dem Ökonomiebereich des Klosters, wo breite LKWs, lange Fuhrwerke und schwere Traktoren unterwegs sind!
6. Fahrt langsam und vorsichtig bei Einfahrten und Ausfahrten!

Ihnen, liebe Eltern, danken wir dafür, dass Sie die Problematik, die sich aus der Nichtbeachtung ergibt, sicherlich mit Ihren Kindern besprechen werden.

Konzerteinladung

(Werner Hörmann)

Wer den neuen Konrektor unserer Schule von seiner musikalischen Seite kennen lernen möchte, den lade ich herzlich zum Konzert des Projektchors „Lux Aeterna“ aus Mindelheim ein, der am Sonntag, dem 20.11.2011 in der Klosterkirche von St. Ottilien sein aktuelles Programm präsentiert. Bitte beachten Sie dazu den Konzerthinweis am Ende dieser RhabaNews.



Ottilianer Eltern

Nach dem Weggang von Maria Leitenstern-Gulden, der Initiatorin der Ottilianer-Mütter, haben wir uns neu formiert unter einem mehrköpfigen Leitungsteam (bestehend aus Stefanie Bucher, Bettina Beyer, Birgit Hampl, Ulrike Hoffmann, Petra Löhner, Ursula Mader, Rumjana Praxenthaler, Maria Reichersdörfer, Monika Scheidler) und umbenannt in „Ottilianer-Eltern“. Erste Väter sind bereits zu uns gestoßen, viele weitere werden hoffentlich ihrem Beispiel folgen. Wir wollen unseren Tätigkeitsradius erweitern, um die vielfältigen Begabungen und Qualifikationen der Ottilianer Schülereltern zu nutzen. Ein erster Schritt in diese Richtung war das Benefizkonzert im Frühjahr dieses Jahres, bei dem Schülereltern gemeinsam mit Kolleginnen, alles hochkaräti-

ge Berufsmusiker, eindrucksvoll ihr Können zeigten. Weitere Informationen zu geplanten Projekten folgen in den nächsten Ausgaben der RhabaNews. Wir freuen uns über jeden, der sich – in welcher Weise auch immer – bei uns bzw. mit uns engagieren möchte! Bei Interesse einfach kurze Mail an ottilianer-eltern@gmx.de schicken.



Tu mal was für DICH!

Informationen / Einladungen / Termine der Schulpastoral

(P. Theophil Gaus OSB)

Eine-Welt-Jahresprojekt 2011-2012

Zu Beginn unserer Oktober-Informationen eine wichtige Mitteilung, die das ganze Schuljahr betrifft: Wie die Jahre zuvor sammeln wir bei verschiedenen Gelegenheiten (Spielzeugversteigerung (s.u.), Gottesdienstkollekten, Fastenzeit, Solidaritätsmarsch am Schuljahresende) wieder für ein **Eine-Welt-Jahresprojekt 2011-2012**. Mit unseren Missionsprokuratoren Br. Ansgar Stüfe und P. Philipp Neri Maucher haben wir abgesprochen, dass die diesjährigen Aktionen dazu dienen sollen, dem Krankenhaus der Abtei Peramiho / TANZANIA Mittel für **Moskitonetze** zur Verfügung zu stellen für die Dörfer im Gebiet um Peramiho, also für eine Gegend, die wegen der drückenden Armut unterversorgt ist mit dieser überlebenswichtigen Schutzmöglichkeit gegen die allgegenwärtige tödliche Malaria. „Vergelts Gott“ jetzt schon für alle Spenden, die zusammenkommen werden!

Br. Ansgar hat für die Rhaba-News folgende Informationen zusammengefasst:

„Moskitonetze retten Menschenleben. Weltweit ist die Malaria die Infektionskrankheit mit den meisten Fällen pro Jahr. Davon kommen 90% in Afrika vor. Der Erreger wird durch den Biss der Anophelesmücke übertragen, ist also nicht von Mensch zu Mensch ansteckend. In Afrika ist diese Mücke nachtaktiv und bleibt tagsüber in den Zimmern. Der Typ der Malaria, der in Afrika auch zu 90% vorkommt, ist die tödliche Malaria Tropica. Dazu kommen die Armut mit schlechten Wohnbedingungen und das moskitofreundliche Klima. Das alles zusammen erklärt, warum die meisten Malariafälle in Afrika vorkommen. Bei Kindern unter 5 Jahren ist die Malaria die Haupttodesursache.

Da ist das Moskitonetz die rettende Idee. In Tanzania werden sehr große Netze hergestellt, die man an der Decke der kleinen Häuser aufhängen kann. Sie reichen bis an den Boden und bis zu drei Kinder können darunter Schutz finden. Die Netze werden in eine Flüssigkeit getaucht, die aus der Pyrethrum pflanze hergestellt wird. Diese Substanz

bleibt am Netz hängen und ist daher für den Menschen ungefährlich, im Gegensatz zu Sprays, die in der Luft herumschweben. Ein Moskito findet auf dem Weg zu seiner Blutmahlzeit dann keinen Menschen, sondern das Netz, das es abtötet. Nicht nur Moskitos, sondern auch Wanzen und Flöhe werden vernichtet. Die Menschen waren ganz begeistert, als sie das bemerkten. Leider ist der Preis für die Bewohner in unseren Dörfern zu hoch. Daher steuern wir 2 Euro pro Netz bei. Jedes Jahr versorgen wir zwei bis drei Dörfer in der Umgebung von Peramiho mit Netzen. Pro Dorf brauchen wir 2200 Netze im Durchschnitt. Nur zwei Euro bewahren also Kinder vor dem Tod.“

Spielzeugversteigerung 2011 (HERR TIESCHKY)

Auch heuer wird wieder für die gesamte Unterstufe in der Woche vor Weihnachten die traditionelle Spielzeugversteigerung stattfinden. Dazu möchten wir Sie wieder bitten, gebrauchte und noch gut erhaltene Spielsachen, Bücher, CDs und andere Gegenstände jeglicher Art aus Kinderzimmern zu spenden (Abgabe jederzeit am Lehrerzimmer). Der gesamte Erlös der Versteigerungsaktionen geht an unser Schuljahresprojekt: siehe oben!

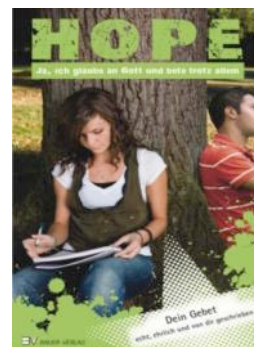
„Unterstützung bei Problemen“

So heißen die beiden Flyer, die seit Schuljahresbeginn wieder („updated“) am Schulpastoralbrett in der Pausenhalle aufliegen - zum Mitnehmen. Es handelt sich um ein hellblaues Blatt mit vielen einschlägigen Adressen, die Hilfe, Beratung und Begleitung geben bei allen möglichen Problemen, sowie um ein kleineres gelbes Blatt mit allen internen Anlaufstellen, die unsere Schule bietet. Beide Flyer befinden sich auch auf der Schul-Homepage: http://www.ottilien.de/gymnasium/home/unterstuetzung_extern.pdf
http://www.ottilien.de/gymnasium/home/unterstuetzung_intern.pdf

Herr Dr. Straub hat übrigens ein Sprechzimmer, Raum C 02.01., neben dem Sprechzimmer von Herrn Klotz (Raum D 02.15).

Klosterpaten

Als „Klosterpaten“, also Mönche, die nicht an der Schule tätig sind, aber unsere 5. Klassen hin und wieder begleiten und ihnen St. Ottilien zeigen, haben sich für dieses Schuljahr gefunden: P. Aurelian Feser für Klasse 5a, Br. Markus Weiß für Klasse 5b und Br. Urban Liedtke für Klasse 5c. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an meine Mitbrüder für ihr Engagement für unsere



Jüngsten!

Neues Gebetbuch

Für unser tägliches Morgengebet gibt es jetzt, neben der großen Sammlung im Leitzordner und den anderen Gebetsbüchlein, den kleinen Band „Hope“. In diesem Buch sind ausgewählte Gebete von Jugendlichen zum Thema „Hoffnung“ zusammen gestellt, die zu einem Gebetswettbewerb der Diözese Augsburg im Jahr 2010 eingesandt wurden. Liebe Schülerinnen und Schüler, nehmt auch dieses Büchlein, wenn ihr ein Morgengebet zum Beginn des Schultags auswählt!

Einkehrtage im November

- **7. Klassen:** je 1 Besinnungstag im Exerzitienhaus (8 – 16.30 Uhr; 5 Eu. Unkostenbeitrag für das Mittagessen von Schüler/innen, die weder in Tagesheim noch Internat sind)
 - 7a am 14. November mit Dr. Straub
 - 7b am 21. November mit P. Theophil
 - 7c am 28. November mit Frau Kühn und Herrn Blaschke
- Der **Workshop Jugendgottesdienst** 14.-16. November in der "Oase Steinerskirchen" ist ausgebucht.

Weitere Termine

- nächste **Sonntagabend-Messe** am Christkönigsfest, 20. November, um 19.00 Uhr in der Ottilienkapelle (jeden 3. Sonntag im Monat, sofern nicht in Ferien fallend)!
- nächste **Jugendvesper** am 4. November um 19.30 Uhr in der Klosterkirche (jeden 1. Freitag im Monat).
- **Pausenmeditation:** Donnerstags während der ersten Pause (9.40 – 9.55 Uhr) in der Ikonenkapelle



Adventsmarkt der Ottilianer Eltern (Ottilianer Eltern)

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum traditionellen Adventsmarkt der Ottilianer-Eltern am 1. Elternsprechtag, **Freitag, den 25.11.2011 von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Pausenhalle** ein.

Außer unseren inzwischen schon berühmten Adventskränzen möchten wir wieder allerlei Adventliches anbieten. Wer etwas dazu beitragen kann, wie z.B. **Weihnachtsplätzchen, künstlerisch gestaltete Karten, kreative Basteleien, Marmeladen, Chutney, Kerzen, Filzarbeiten, Weihnachtsschmuck, Nüsse** – oder etwas anderes, der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – der ist uns herzlich

willkommen. Auch **Kuchenspenden (süße und pikante)** für unser Adventsmarkt-Café nehmen wir dankbar entgegen. Der Erlös des Adventsmarkts kommt wie immer ausgewählten Projekten für Schule, SMV, Kloster und Mission zugute. Alle Beiträge können am 25. November ab 11.30 Uhr in der Schulaula abgegeben werden (wir bitten um kurze Vorab-Info unter ottilianer-eltern@gmx.de, damit wir planen können).

Alle, die mit uns zusammen in den Tagen vor dem Adventsmarkt die Adventskränze binden möchten, sind herzlich eingeladen! Auch wenn jemand nur kurz Zeit hat – jede Stunde Mitarbeit ist uns eine große Hilfe.

Termine:

- **Montag, 21.11. bis Donnerstag, 24.11., jeweils 8-13 Uhr, außerdem**
- **Dienstag, 22.11. 19-22 Uhr und**
- **Donnerstag, 24.11. 15-18 Uhr**

Ort: Ursula Mader, St.-Ottilien-Str. 12 in Türkenfeld.

Voranmeldung bitte unter ottilianer-eltern@gmx.de (begrenzte Raumkapazität)

In diesem Zusammenhang eine herzliche Bitte an alle Gartenbesitzer: Wir benötigen zum Kranzbinden **Tannen-, Buchs-, Efeu-, Wacholder-, Eiben-, Ilex- und Zypressenzweige (eigentlich alles außer Fichte!) sowie Tannen- und Lärchenzapfen.** Die Materialspenden können ab Mittwoch, den 16. November (Buß- und Betttag) direkt bei Ursula Mader (Tel. 08193/6068) in Türkenfeld abgegeben werden.

Our Trip To Ireland

(Leopold Heigl, Jakob Teufel, 10C)

On Tuesday 23th August at 15.50 the plain to Ireland left Munich airport. "Next stop: Cork. Both of us were looking forward seeing our exchange students Mark und Conor, because we had had an amazing time in Germany together. It was the last week of their summer holidays so we spent the week with them in their homes and they showed us the green country of Ireland. We also went fishing and paintballing which was great fun.

On Monday evening, 29th August, we arrived at Glenstal Abbey: a boys-boarding school. The other boys in our year welcomed us nicely. Some of them spoke in a very strong accent so we couldn't understand them, but we became used to it as the weeks passed. We were woken the morning by Brother William shouting in his very, very deep voice: "Joy, joy, joy!!! Happiness and joy!!! " This morning call was terrible but after a few week we laughed when



he came in like that. In our year are about 25 pupils so there are usually 4-15 pupils in one class. For this reason the lessons and the atmosphere in Glenstal is not as "strict" as in Germany.

After school, at 3pm, we went down to the rugby pitches to watch the junior rugby training and we decided to take part in it for the following weeks. In the evening there are two and a half hour study-time. This was sometimes kind of boring because we didn't have that much work to do. At some days we got e-mails with homework from Germany. Thanks Sophie! And if there was really nothing to do we played games, listened to music or watched movies. When study was over at 9.30pm we always went to the gym. That was one of the daily highlights! During the long break between school and study we could do whatever we want. We often went to Murroe, the small village about 3km away or we watched some rugby matches. Watching matches was great fun especially when Glenstal scored because everybody went crazy. The same happened when the Irish national team had a rugby world cup match. It was absolutely hilarious to stay amongst them. Now we have only 1/3 weeks left and we bet we will have a lot fun as we have had in the first 5 week.

Now we say slán (Irish for Servus)

9. Benediktinisches Elternforum in St. Ottilien (BELF-Organisationsteam)



Im September fand unter reger Teilnahme von 60 Eltern aus insgesamt 7 deutschen Benediktinischen Schulen das 9. Elternforum unter dem Motto „Fördern durch Fordern an Benediktinischen Schulen“, erstmals

in St. Ottilien statt.

Zunächst hatten die Teilnehmer am Samstag die seltene Gelegenheit an einer feierlichen Professfeier teilzunehmen. Danach stand der Tag mit 2 Hauptvorträgen und einem Workshop in Kleingruppen ganz im Zeichen der Fragestellung, wie Kinder in ihrer Verschiedenheit motiviert und gefördert werden können, ohne sie einer leistungsmindernden Über- oder Unterforderung auszusetzen.

Konrad Scheib vom Studienhaus St. Blasien hob in seiner Präsentation mit dem provokanten Titel „Ist ein Pinguin ein behinderter Vogel?“ hervor, dass Bildung nicht nur „Arbeiten am Wissen“ bedeutet, sondern auch ein „Erkennen der eigenen Potentiale und Fähigkeiten, denn Bildung hat als Ziel immer die Entwicklung der eigenen Identität.“ In einem

recht offenen und erfrischenden Vortrag berichtete Ludwig Praxenthaler, Student und ehemaliger Klosterschüler, von seinen Erfahrungen mit vorgegebenen rhythmisierten festen Strukturen im Lernalltag. Besonders förderlich empfand er die Ermunterung durch seine Lehrer, außerschulische Fähigkeiten auf unkonventionelle Weise mit einzubringen.

In einem Nachmittagsvortrag sprach Erzabt Jeremias Schröder über seine Sichtweise vom „Geben und Nehmen“ zwischen Kloster und Schule. Anschließend gab er allen Teilnehmern noch die Gelegenheit, sich an einer Führung durch die sonst nicht zugängliche Klosterbibliothek zu beteiligen.

Am Sonntag berichteten Bruder Josef, St. Ottilien, und Hubert Hering, Münsterschwarzach, über den aktuellen Stand der von ihnen unterstützten Vernetzung benediktinischer Schulen. Ab dem 16. Lebensjahr können Jugendliche am jährlich stattfindenden internationalen Benediktinischen Jugendtreffen teilnehmen. Um den jungen Menschen Einblicke in andere Länder und Systeme zu ermöglichen, ist die Aufnahme eines Gastschülers aus einer ausländischen benediktinischen Schule oder - falls gewünscht - auch ein Schüleraustausch möglich.

Das Elternforum wurde durch ein kulturelles Rahmenprogramm abgerundet. Die Resonanz der Teilnehmer war so positiv, dass sich die Gruppe aus Münsterschwarzach spontan bereit erklärte, das Elternforum 2012 zum dritten Mal an ihrer Schule auszurichten. Dazu sind jetzt schon alle Ottilianer Eltern eingeladen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums, die durch ihren Beitrag zum Gelingen des ganzen Benediktinischen Elternforums beigetragen haben.

Besonders danken möchten wir Bruder Josef und Pater Theophil, die uns bereits im Vorfeld der Veranstaltung sehr unterstützten, sowie das Programm mit einem Hauptvortrag, einer interessanten Kirchenführung und einer Morgenandacht zusätzlich bereichern; bei Bruder David und Bruder Daniel für ihre wertvolle logistische Hilfe und bei Herrn Blaschke für die hilfreiche Unterstützung im organisatorischen Bereich. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Schüler/innen des SBO, sowie Nora Noll, Dawei Li, Henrike Engelhardt, Familie Wörle und den Schuhplattlern für ihre professionellen musikalischen Darbietungen.

Redaktion: Br. Josef Götz OSB, Michael Häußinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **11.11.**

Nächste Ausgabe: 18. November 2011

Selbstverständlich können Sie die RhabaNews auch als E-Mail erhalten (Anmeldung: Im Internet über die Homepage der Schule). Die Homepage der Schule (www.ottilien.de) enthält diese RhabaNews ebenfalls, dort finden Sie auch die alten RhabaNews.

Betreff: Jugend-LIFE-Day mit Christian Bischoff an unserer Schule für die Jahrgangsstufen 7 mit 12

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

vor kurzem war Christian Bischoff mit seinem Werte- und Persönlichkeitstraining „Mach den positiven Unterschied“ an unserer Schule und hat unsere Schüler und vielleicht auch Sie selbst begeistert und inspiriert.

Die von ihm bereits am Elternabend angebotene Folgeveranstaltung für Jugendliche ist der **Jugend-LIFE-Day**. Dies ist ein Eintages-Seminar, das Herr Bischoff nur zweimal jährlich öffentlich in ganz Deutschland zum Preis 99.-/Kind durchführt (www.jugend-life-day.com). Der Jugend-LIFE-Day beinhaltet **fünf Themen**:

1. Wie baue ich mein Selbstvertrauen auf?
2. Wie finde ich meine Lebens-Ziele und Visionen?
3. Wie entwickel ich eine gewinnende Persönlichkeit?
4. Wie arbeite ich erfolgreich im Team?
5. Wie gehe ich mit Rückschlägen und Niederlagen im Leben um?

Ihr Kind hat nun die Möglichkeit diesen Jugend-LIFE-Day mit Christian Bischoff an unserer Schule zu einmaligen Sonderkonditionen zu erleben.

Wir wollen die Veranstaltung durchführen:

Datum: ein Samstag nach Absprache mit Herrn Bischoff im Jahr 2012
Zeit: 8:00 – 17:00 Uhr
Preis: statt 99.- Euro wie von Herrn Bischoff angekündigt 49,- Euro

✂---✂
(Abgabe direkt im Sekretariat möglichst umgehend, spätestens bis 14.11.2011)

Folgeveranstaltung mit Herrn Christian Bischoff – Termin in 2012 noch offen, aber in jedem Fall an einem Samstag

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn/meine Töchter/meine Söhne

Klasse _____

Klasse _____

Klasse _____

Klasse _____

am Jugend-LIFE-Day mit Herrn Christian Bischoff verbindlich teilnimmt/teilnehmen, so die Veranstaltung nicht an folgenden Samstagen stattfindet: _____

Die Seminargebühren werden an Herrn Bischoff bar bezahlt.

Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn sich unter den Eltern 12 Betreuerinnen/Betreuer finden, die sich Herrn Bischoff jeweils 90 Minuten als Leiter einer „Wettbewerbsstation“ zur Verfügung stellen. Bitte füllen Sie deshalb unbedingt das Blatt entsprechend aus:

Ich stelle mich als Leiter als zur Verfügung ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

M. Lauridsen
J. Langlaise
A. Dvorák
F. Mendelssohn-Bartholdy

Projektchor

„Lux Aeterna“

Silvia Mütterlein
Mezzosopran

Markus Davids
Orgel

Musikalische Leitung
Bernhard Hess

**Sonntag,
20. November 2011
St. Ottilien, Klosterkirche
16.30 Uhr**

Eintritt frei!
Spende für Unkosten erbeten

Klosterkirche St. Ottilien

Samstag, 26. November 2011, 16:00 Uhr

AN ENGLISH ADVENT CAROL SERVICE

"Seven Lessons and Carols" folgt einer großen Tradition der anglikanischen Kirche, bei der die Weihnachtsgeschichte in einer Abfolge aus Liedern und Lesungen vorgetragen wird.

Die englischen Chorwerke werden im Wechsel von Chor und Gemeinde gesungen.

Stephen Norton
Leitung

Benedikt Ofner, Martin Wehner
Orgel

info@adventcarolservice.de
www.adventcarolservice.de